# Persönliche Wege

Der noch junge Grafinger Fotoclub "Blende 85567" stellt das zweite Mal im Museum der Stadt aus. Die Schau unter dem Titel "Unterwegs" bietet 76 Bilder und acht Reportagen

VON ANJA BLUM

an könnte fast meinen, die Mitglieder des Grafinger Fotoclubs seien moderne Anhänger des Konfuzius: Nicht nur, dass sie ihrer neuen Ausstellung den Titel "Unterwegs" verliehen haben, nein, dieses Motto stehe eigentlich über dem ganzen Verein, sagt dessen Vorsitzender Jürgen Bochynek. "Wir selbst sind bei der Ideenfindung auch gemeinsam unterwegs." Der Weg ist also das Ziel, irgendwie, auch wenn die Ankunft – die neue Ausstellung der "Blende 85567" im Museum der Stadt Grafing - freilich ebenfalls nicht gerade wenig zählt. Wichtig ist Bochynek und seinen Mitstreitern dabei aber, dass jedes Clubmitglied seinen ganz persönlichen Weg sucht und findet. Deswegen würden Ideen und Ergebnisse zwar in der Runde besprochen, doch die Entscheidung, welche Bilder ausgestellt werden, bleibe letztlich jedem selbst überlassen. "Wir bewerten nicht, sondern stehen uns nur gegenseitig mit Ratschlägen zur Seite."

Zum zweiten Mal stellt der erst vor drei Jahren gegründete Fotoclub nun im Grafinger Museum aus, bei der Premiere habe man mehr als 600 Besucher gezählt, berichtet Bochynek. Stolz ist der Vorsitzende auch auf die Aussteller-Quote: Von 28 Mitgliedern seien 24 in der Schau vertreten. Zu sehen sind 76 Fotografien und acht Überblendschauen zu diversen Themen, zum Beispiel zur Münchner Unterwelt, der Kanalisation nämlich, zu den Spiegelweihern in Grafing oder über die Architektur von Céssar Manrique.

#### Ein Besuch der Schau gleicht einer Reise in Lichtgeschwindigkeit

Überhaupt: Die Vielfalt sei Programm bei der "Blende 85567", sagt Bochynek, deswegen habe man auch ganz bewusst keine gemeinsame Fotoexkursion zur Ausstellung unternommen. "Wir wollten die Motive nicht vereinheitlichen." Gerade interessant sei ja, wie unterschiedlich die Autoren das Thema "Unterwegs" umgesetzt hätten. Und tatsächlich: Die Motive reichen von fernen Ländern bis hin zur Schnecke im heimischen Garten, die sich langsam einen Ast hoch kämpft. Zwar hat der Club bei der Hängung auf Ähnlichkeiten in Sujet und Bildsprache geachtet, doch der Besuch der Ausstellung gleicht einer Reise in Lichtgeschwindigkeit: Ein paar Schritte genügen, und schon findet man sich in einer völlig neuen Welt wieder.

In edler Aufmachung - Silberrahmen und schwarze Passepartouts sind einheit-lich – gibt es hier die unterschiedlichsten Landschaften zu sehen. Felder, Wiesen, Alleen, Sandwüsten, bevölkert von Spaziergängern, Sportlern oder auch Tieren, man sieht Elefanten, Gnus und mehr. Auch alle möglichen Variationen von Straßen haben die Fotografen eingefangen, unbefestigte und asphaltierte, menschenleere und verstopfte, etwa in Hong Kong. Man sieht eine rastende alte Pilgerin, Bauern, die ihre Ernte transportieren, voll beladene Straßen-verkäufer. Unterwegs ist der Mensch freilich auch mit Schiffen, Flugzeugen, Fahrrädern, ein wunderbar minimalistisches Foto zeigt lediglich die aufgewühlte Gischt, die ein Boot hinter sich herzieht. Doch nicht nur weit entfernte Orte können die Besucher hier entdecken, sondern auch Heimisches, Bilder von der Leonhardifahrt etwa oder von der Natur im Landkreis.







Die Vielfalt ist Programm: Zu sehen sind eine einsame Moorbahn in der Filze, der afrikanische Fluss Okavango und ein Bauer auf Kreta. Johannes Schmieg, Anna Singer und Jürgen Bochynek (von links) freuen sich auf die Vernissage im Grafinger Museum. Fotos: Anna Singer/Reiner HULLAJJürgen Bochynek/Peter Hinz-Rosin



Auch einige kontemplative Motive, die auf den ersten Blick gar nichts mit dem Thema zu tun haben, sind ausgestellt. "Ich war doch für die Aufnahme irgendwo unterwegs", habe die Erklärung der Autoren dafür gelautet, sagt Bochynek und lacht.

Jenseits der unterschiedlichen Themen zeigt die Schau freilich auch eine große Vielfalt an Techniken, Kompositionen und Bildsprachen. So gibt es Infrarot-Aufnahmen, Makrofotografie, starke Farbbearbeitungen, Panoramen und Details wie im Wasser treibende, braune Blätter. Sie aber haben wohl, ganz im Gegensatz zur "Blende 85567", ihre letzte Reise angetreten.

Ausstellung des Grafinger Fotoclubs im Museum der Stadt, Vernissage am Donnerstag, 8. März, um 19.30 Uhr. Zu sehen samstags, 10./17. März, von 14 bis 18 Uhr und sonntags, 11./18. März, 10 bis 18 Uhr. Bis 8. April zu den Öffnungszeiten

# Der Entdecker der Langsamkeit

Johannes Schmieg und der Fotoclub Blende 85567 stellen im Grafinger Museum aus

VON CHRISTOPH HOLLENDER

Grafing In **Johannes** Schmiegs Garten in Grafing kriecht eine Schnirkelschnecke an einem Ast. Stück. Für. Stück. Nach. Oben. Johannes Schmieg wartet... Zwei grüne Knospen versperren den Weg der Schnecke. Der Kopf passt durch. Das hellbraune Schneckenhaus nicht. Genau in der Position drückt Iohannes Schmieg ab. Einmal, zweimal. Klack! Johannes Schmieg hat die Langsamkeit entdeckt. Und eingefangen.

Keine Sorge, der Schnecke geht es gut. Das Klacken kommt aus Schmiegs EOS 7D, eine digitale Spiegelreflexkamera. Die Schnecke soll es werden, das Motiv, mit dem Schmieg in diesem Jahr in die Ausstellung des Grafinger Fotoclubs Blende 85567 geht. Mit dem Titel "Unterwegs" tauchen 24 Fotokünstler des Clubs in eine interpretative Reise in die Bewegung ein. Morgen, Donnerstag, ist



Die Zeit läuft, die Schnecke nur wenig. Johannes Schmiegs Langsamkeitsfang.

OTO: JRO

die offizielle Eröffnung der Ausstellung um 19.30 Uhr im Museum der Stadt Grafing. Jürgen Bochynek ist der Vorsitzende des Clubs. Er sagt, dass Motive von rund um den ganzen Globus ausgestellt sind. Aus dem heimischen Garten im Landkreis ebenso wie aus Bhutan. Wer auf den Bildern unterwegs sei oder ob sich vielleicht "nur" der Fotograf selber bewege, gelte herauszufinden. Johannes Schmieg war unterwegs. Nicht nur mit der Schnecke in seinem Garten. Er war auf dem Wasser. Dort wollte er Abstraktes einfangen. Wasser. Wellen. Nicht mehr. Seit seiner Kindheit fo-

zweite Ausstellung dieses Formats im Museum der Stadt. 2017 kamen 600 Besucher um "Augenblicke" der Fotografen zu bewundern. In diesem Jahr geht es mit 76 Fotografien - aus Münchner U-Bahnhöfen, auf Eselstraßen in Kreta oder auf Schneckentour mit Johannes Schmieg. Die Motive Schmiegs haben mit seiner Liebe zur Natur zu tun. Die Romantik und das Motiv des Unterwegsseins begeistern ihn. Wer Schmieg und Kolle-

tografiert der 65-Jährige. Er ist Gründungsmitglied des Grafinger Fotoclubs, den es

seit drei Jahren gibt. Es ist die

Unterwegsseins begeistern ihn. Wer Schmieg und Kollegen auf der Reise in die Langsamkeit begleiten will, hat in den kommenden Wochen die Gelegenheit. Die Fotos können an den Wochenenden 10. März, von 14 bis 18 Uhr, 11. März von 10 bis 18 Uhr und am 17./18. März zu denselben Zeiten und an den regulären Öffnungszeiten des Museums bestaunt werden.

Ebersberger Zeitung vom 07.03.2018

# Foto-Ausstellung "Unterwegs"

Der Grafinger Fotoclub Blende 85567 e.V. lädt alle Foto-Interessierten herzlich zu seiner neuen Ausstellung ins Museum der Stadt Grafing ein.



Das Foto mit dem Titel "Zu zweit allein"

Foto: Heike Buchborn

Grafing – Der Grafinger Fotoclub Blende 85567 e.V. lädt alle Foto-Interessierten herzlich zu seiner neuen Ausstellung ins Museum der Stadt Grafing ein. In insgesamt 76 ausgestellten Werken haben sich die 24 Fotografinnen und Fotografen mit dem Ausstellungsthema "Unterwegs" auseinandergesetzt und zeigen ihre vielseitigen Interpretationen.

Die Bandbreite von "Unterwegs" reicht dabei von Bildern der Grafinger Leonhardifahrt bis zu Elefanten auf Wassersuche in Afrika oder einem Radfahrer in den Wüsten Südamerikas. Aber auch eine Schnecke, die sich im heimischen Garten einen Ast hinaufquält oder Eisenbahnschienen, die scheinbar ziellos in der Ferne verschwinden, zeigen, wie vielfältig das Ausstellungsthema

interpretiert werden kann.

Nach der letztjährigen Ausstellung "Augenblicke" präsentiert sich die Blende 85567 damit nun bereits zum zweiten Mal auf "heimischem Boden" im Museum der Stadt Grafing dem Publikum. Die Ausstellung "Unterwegs" wird am Donnerstag, 8. März, eröffnet und ist an den beiden darauf folgenden Wochenenden zu sehen. Der Eintritt ist frei.

## Neue Foto-Ausstellung des Grafinger Fotoclubs



Zwei Bilder aus der Ausstellung: Die Grafinger Leonhardifahrt (Jürgen Bochynek) und Hong Kong (Natasha Blum). Fotos: VA

Grafing · Der Grafinger Fotoclub Blende 85567 e.V. lädt alle Foto-Interessierten herzlich zu seiner neuen Ausstellung ins Museum der Stadt Grafing ein.

In insgesamt 76 ausgestellten Werken haben sich die 24 Fotografinnen und Fotografen mit dem Ausstellungsthema »Unterwegs« auseinandergesetzt und zeigen ihre vielseitigen Interpretationen. Die Bandbreite von »Unterwegs« reicht dabei von Bildern der Grafinger Leonhardifahrt bis zu Elefanten auf Wassersuche in Afrika oder einem Radfahrer in den Wüsten Südamerikas. Aber auch eine Schnecke, die sich im heimischen Garten einen Ast hinaufquält oder Eisenbahnschienen, die scheinbar ziellos in der Ferne verschwinden, zeigen, wie vielfältig das Ausstellungsthema interpretiert werden kann.

Nach der letztjährigen Ausstellung »Augenblicke« präsentiert sich die Blende 85567 damit nun bereits zum zweiten Mal auf »heimischem Boden« im Museum der Stadt Grafing dem Publikum. Die Ausstellung »Unterwegs« wird am Donnerstag, 8. März, um 19.30 Uhr mit einer Vernissage eröffnet und ist an den beiden darauf folgenden Wochenenden (jeweils samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr) zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Kurier vom 03.03.2018

Das regionale Magazin für den Münchner Osten

Ausgabe 3 - Mirz 2018 Verteilung in Nirchseeon/Egiharting - Grafing - Ebersberg - Zomeding - Glonn - Steinhöring

## FOTO-AUSSTELLUNG UNTERWEGS



Der Grafinger Fotoclub Blende 85567 e.V. lädt alle Foto-Interessierten herzlich zu seiner neuen Ausstellung ins Museum der Stadt Grafing ein. In insgesamt 76 ausgestellten Werken haben sich die 25 Fotografinnen und Fotografen mit dem Ausstellungsthema "Unterwegs" auseinandergesetzt und zeigen ihre vielseitigen Interpretationen. Nach der letztjährigen Ausstellung "Augenblicke" präsentiert sich die Blende 85567 damit nun bereits zum zweiten Mal auf "heimischem Boden" im Museum der Stadt Grafing dem Publikum.

Die Ausstellung "Unterwegs" wird am Donnerstag, den 8. März, eröffnet und ist an den beiden darauf folgenden Wochenenden zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Vernissage: Do, 08.03., 19:30 Uhr Ausstellung: Sa, 10.03., 14 - 18 Uhr

So, 11.03., 10 - 18 Uhr, Sa, 17.03., 14 - 18 Uhr, So, 18.03., 10 - 18

Uhr, Ort: Museum der Stadt Grafing Bahnhofstr. 10

'Der Oberbayer' vom März 2018

FOTOCLUB BLENDE 85567

# Foto-Ausstellung UNTERWEGS

Der Grafinger Fotoclub Blende 85567 e.V. lädt alle Foto-Interessierten herzlich zu seiner neuen Ausstellung ins Museum der Stadt Grafing ein. In insgesamt 76 ausgestellten Werken haben sich die 25 Fotografinnen und Fotografen mit dem Ausstellungsthema "Unterwegs" auseinandergesetzt und zeigen ihre vielseitigen Interpretationen.



JAnna Singe

Die Bandbreite von "Unterwegs" reicht dabei von Bildern der Grafinger Leonhardifahrt bis zu Elefanten auf Wassersuche in Afrika oder einem Radfahrer in den Wüsten Südamerikas. Aber auch eine Schnecke, die sich im heimischen Garten einen Ast hinaufquält oder Eisenbahnschienen, die scheinbar ziellos in der Ferne verschwinden, zeigen, wie vielfältig das Ausstellungsthema interpretiert werden kann.

Nach der letztjährigen Ausstellung "Augenblicke" präsentiert sich die Blende 85567 damit nun bereits zum zweiten Mal auf "heimischem Boden" im Museum der Stadt Grafing dem Publikum.

Die Ausstellung UNTERWEGS wird am Donnerstag, den 8. März, eröffnet und ist an den beiden darauf folgenden Wochenenden zu sehen. Der Eintritt ist frei.

### Vemissage:

Donnerstag, 08.03., 19.30 Uhr

#### Ausstellung:

Samstag, 10.03., 14.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 11.03., 10.00 - 18.00 Uhr Samstag, 17.03., 14.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 18.03., 10.00 - 18.00 Uhr

#### Ort:

Museum der Stadt Grafing Bahnhofstr. 10

GRAFING AKTUELL = 21